

Portrait: Familienzentrum Bezirk Affoltern



Das Familienzentrum Bezirk Affoltern ist nicht nur ein Gemeindezentrum, sondern ein regionales Zentrum für den gesamten Bezirk Affoltern, mit Reichweite für alle Bezirksgemeinden, mit verschiedenster Art der Familienarbeit im Angebot: Bis zu 40 Kurse und Veranstaltungen pro Semester in den Kategorien Erziehung & Weiterbildung, Gesundheit & Wohlbefinden, Freizeit & Kreativität, Familienanlässe sowie saisonalen Anlässe. Wir beschäftigen Mütter und Väter mit jeglicher Bildung oder Sprachniveaus, jeglicher Herkunft und Kultur. Im Betrieb herrscht eine familiäre Atmosphäre und jeder von uns hat ein massgebliches Mitspracherecht.

Gründungsjahr: 1996

Rechtliche Form: Verein

Anzahl effektiver Besucher:innen / Jahr (Kinder und Erwachsene): ca. 12'000 jährlich

Anzahl Einwohner:innen in der Gemeinde total: 12'524

Soziale Zusammensetzung der Einwohner:innen: 8'834 Heimat Schweiz, 3'690 Heimat Ausland, Ausländeranteil 29.5%, Sozialhilfequote 2.5% ([Gemeindeportrait Kanton Zürich](#))

Link zu den Jahresberichten: [Jahresberichte](#)

Sie nehmen am MegaMarie^{plus} Programm teil: Ja Nein

Wer leitet das Familienzentrum?

- Professionelle Betriebsleitung mit Entschädigung
- Mitglied des Vorstands, ehrenamtlich mit Entschädigung
- Freiwillige mit minimaler Entschädigung
- Freiwillige ohne Entschädigung

Wer arbeitet im Familienzentrum mit?

- Angestellte
- Freiwillige
- Zivildienstleistende
- Praktikant:innen

Andere, welche: in der Vergangenheit auch mal Asylsuchende

Welche Zielgruppe erreichen Sie?

Primär Familien mit Kleinkindern im Vorschulalter aber auch Familien mit Schulkindern bis ins Teenageralter.

Werdende Eltern, Schulen, Kindergärten Kitas und

Betreuungsinstitutionen, Gemeindeverwaltungen, Kirchen, Betriebe und Institutionen der Region, private Personen jeden Alters, jeder Kultur und Herkunft.

Welche Bereiche sind in einem Konzept geregelt?

- Betriebskonzept
- Pädagogisches Konzept
- Sponsoringskonzept
- Personalkonzept
- Gastrokonzept
- Sicherheit der Besucher:innen (z. B. Kinderrechte / Kinderschutz)

Andere, welche: Pro Angebot gibt es ein Konzept (Kurswesen, Kafi, Kinderhüeti, Spielgruppe) oder zumindest angebotsbezogene Rahmenbedingungen (Knirpsentreff)

Wie werden Sie finanziert?

- Mitgliederbeiträge
- Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde
- Gelder des Kantons
- Sponsoring Dritter
- Projektfinanzierung
- Raumvermietung

Andere, welche: Eigeneinnahmen aus den Angeboten (Anlässe, Kurse, Spielgruppe Beiträge, Werbeveranstaltungen, auch mal Crowdfunding usw.)

Wer ist verantwortlich für die Angebote?

- Eigene Angebote
- Angebote von Partnerorganisationen
- Angebote von Mietenden

Sie haben Qualitätskriterien für die Angebote definiert: ja nein

Welche Aktivitäten werden angeboten?

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Austausch unter den Erwachsenen | <input checked="" type="checkbox"/> Spielgruppen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Cafeteria | <input checked="" type="checkbox"/> Mütter- und Väterberatung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Spielangebote für Kinder | <input checked="" type="checkbox"/> Elternbildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Angebote für Erwachsene und Kinder | <input type="checkbox"/> Angebote für Migrant:innen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Infothek | <input checked="" type="checkbox"/> Bewegungsangebote |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beratung | <input type="checkbox"/> Angebote in Quartieren |
| <input type="checkbox"/> Angebote für Senior:innen | |

Andere, welche: Angebote für Senior:innen und Migrant:innen sind zur Zeit im Prozess der Akquisition. Aktivitäten ausserhalb des Standorts des Familienzentrums werden ebenfalls angeboten.

Welche räumliche Struktur ist vorhanden?

Insgesamt 12 Räume. Küche, Kafi, Spielzimmer beim Kafi, grosser Saal, kleines Sitzungszimmer, zwei Büros, ein grosses Spielzimmer, 1 Gumpizimmer, 3 Sanitäre Anlagen (auf jedem Stockwerk eine), zwei Wickelräume oder (-möglichkeiten), Stillecke, grosser, umzäunter Spielplatz draussen, Unterstand für Kinderwagen, Velostand, Technikraum, Innenlager, Aussenlager.

Welchen Herausforderungen begegnen Sie?

Finanzierung

Eine stabile, langjährige, sichere Finanzierung durch die Gemeinden und/oder eine Defizitgarantie seitens der Stadt oder aller Gemeinden des Bezirks wäre wünschenswert. Zurzeit unterstützen die Bezirksgemeinden unser Zentrum, aber vorerst ist keine Defizitgarantie vereinbart.

Vorstandssuche

Heutzutage ist Freizeit ein wertvolles Gut und eine Zusage zum freiwilligen Engagement zu erhalten, insbesondere, wenn es nicht nur um eine punktuelle, projektbezogene freiwillige Arbeit geht, ist schwierig. Dasselbe gilt für die Einbindung der Mitglieder in die Organisation und Durchführung der Anlässe.

Hohe Fluktuation des Personals

Die fehlende Identifikation mit dem Betrieb, da in gewissen Angeboten des Hauses die Mitarbeitenden nur einmal pro Woche im Haus sind. Z. B. wenn sie nur eine 3–4-stündige Schicht pro Woche haben. Die Verinnerlichung der Abläufe, Aufgaben und Pflichten der jeweiligen Angebote fehlt unter diesen Voraussetzungen. Damit kommen sie insgesamt nur einmal pro Woche mit dem Betrieb effektiv in Berührung und auch nur innerhalb deren Angebots. Zudem kann unser Zentrum keine marktüblichen Löhne gewährleisten und somit in gewissen Bereichen und Positionen nicht ausreichend geschultes, angebotsentsprechend ausgebildetes Personal einstellen.

Welches sind Schwerpunkte Ihrer Arbeit?

Die sprachliche und soziale **Integration** der Kinder mittels Spielgruppe, Knirpsentreff, offenem Spielzimmer und Kinderhüeti. Kinder finden bei uns erste Gspändli und spielen drinnen in kindgerechten Räumen oder draussen auf dem umzäunten Spielplatz.

Beziehung zwischen den Eltern (Erziehenden) und ihren Kindern stärken, in dem wir Elternbildungskurse und -workshops anbieten, mit Unterstützung der regionalen und kantonalen Fachstellen, um die Eltern zu aktivieren und in ihrer Rolle als Erziehende zu stärken.

Der sozialen Integration entgegenzuwirken, in dem wir Raum in Form von niederschweligen Treffpunkten anbieten, zum einfachen Vernetzen und Austausch unter Gleichgesinnten aber auch Andersdenkenden.

Erziehende und ganze Familien in der Tagesgestaltung und spontaner, punktueller Betreuung unterstützen und **entlasten**.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Unsere Anlässe. Unsere Grösse. Unsere Räumlichkeiten. Diese sind besonders für die Kleinkinder farbenfroh eingerichtet. Wir pflegen, warten und verschönern sie mit viel Herzblut und Zeit im freiwilligen Engagement selbst. Sogar den Garten!

Mittagessen: Frisch, saisonal, von regionalen Anbietern und alles selbstgemacht (für Hortkinder und Gäste des Familienzentrums). Wir sind **stolz und happy**, wenn es täglich lacht, schreit, singt, tanzt und spielt auf allen Stockwerken und in allen Angeboten unseres Hauses.

Viele reden davon - Wir tun es. WEIL FAMILIE ZÄHLT!

[Einblicke ins Familienzentrum \(Fotos\)](#)

[Zeitungsbericht](#)

Was gelingt in Ihrem Familienzentrum besonders gut?

Die Integration der Kinder sowie auch der Erwachsenen. Einige Erfolgsgeschichten haben wir zu bieten.

Die sehr familiäre Firmenkultur und der Zusammenhalt einiger Teammitglieder. Untereinander fast schon als Familie betrachtet (insbesondere auf der Leitungsebene der Abteilungen).

Teamspirit und Überzeugung für die gute Sache (Familienarbeit, Miteinander füreinander) ist in jeder Veranstaltung spürbar und erfreulich.

Das grosse Engagement, die Spontantät, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit einiger unserer Mitarbeiter ist verblüffend und sehr bewundernswert.

Mit welchen Organisationen sind Sie vernetzt?

Intern: Mit einigen Fachstellen, die langfristig eingemietet sind (Mütter- und Väterberatung, Hort der Primarschule A.a.A., Elpos ZH, Schachclub, private Bewegungsanbieter usw.)

Extern: Elternbildung ZH, anderen Familienzentren oder Eltern-Gruppierungen inner- und ausserkantonale, andere kulturelle- und Familienvereine, Kirchen, Gemeinden, einige kantonale, aber auch hiesige Fachstellen und Betriebe (Grossbetriebe sowie wie auch Klein- und Einzelunternehmer), Beratungsstellen, Spital Affoltern, Hebammen, Jugendarbeit A.a.A., Apotheken, Stiftungen, Gemeinnützige Gesellschaften, Restaurants und Bauerbetriebe, private sowie aber auch Referent:innen der öffentlicher Hand usw.

Welche Wirkung hat Ihre Arbeit auf den verschiedenen Ebenen?

Eltern: Mittels kompetenter Weiterbildungen zu verschiedenen Familienthemen erfahren die Eltern in unserem Familienzentrum Stärkung, Unterstützung und/oder Bestätigung und sie erhalten Inputs und Ideen für den Erziehungsalltag. Zudem werden sie in der Betreuung im Alltag entlastet.

Kinder: Der soziale Kontakt ist bereits für Babys essenziell. Insbesondere auch die sprachliche und soziale Integration. Deshalb erfreut es uns umso mehr, wenn die Kinder im Familienzentrum bereits im jungen Alter unsere Angebote besuchen, erste Gspännli finden, zusammen spielen, streiten, sich wieder versöhnen, sich im Bällelibad austoben, für sich den Platz in einer Gruppe finden, die Ablösung von ihren engsten Bezugspersonen üben, einen sanften Einstieg ins Schulsystem allgemein.

Ihre Vision für die Zukunft?

Ein starker Partner für die Gemeinden zu sein, ein breit vernetztes, finanziell stabiles, viele Bedürfnisse erfüllendes und vielseitige Unterstützung bietendes Gemeinschaftszentrum, das regelmässig im Austausch ist und die Bedürfnisse der Gemeinden im Bereich Familienarbeit erfragt und diese in der Gestaltung des Angebots berücksichtigt. Mit einem vielseitigen und ganzjährigen Angebot für Familien, Eltern und Erziehende aller sozialen und kulturellen Schichten nicht nur aus dem Bezirk Affoltern. Anlaufstelle für alle, die sich vernetzen, bilden, integrieren und auch mal in der Familienarbeit mitwirken möchten.

Webseite: <https://familienzentrum-bezirk-affoltern.ch/>

Vorname, Name Kontaktperson: Michelle Furter

Strasse, Nr.: Zürichstrasse 136

PLZ, Ort: 8910 Affoltern am Albis

Mail: mail@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch

Telefon: 076 326 44 65 / 044 760 12 77

Dieses Portrait wurde erstellt im Rahmen des Programms «MegaMarie^{plus} - Familienzentren stärken zum Wohl von Kindern und Familien». Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

